

Villingendorf

Schuhkartons voller Glück und Hoffnung gehen in die Welt

Seit 2014 engagieren sich Abschlusschüler der zehnten Jahrgangsstufe überaus erfolgreich für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton (WiS)“. Dabei sammeln und packen die Jugendlichen für die international tätige Hilfsorganisation Samaritan's Purse. Zahlreichen Spendern ist es zu verdanken, dass das Projektteam auch 2019 vielen Kindern in Not mit schönen und praktischen Geschenken helfen konnte.

Mit Christine Maag (Partnerbetreuung) und Stefan Schmid (Regionalleiter Süd) besuchten jetzt zwei erfahrene Mitarbeiter der Hilfsorganisation die Schüler des Projektteams, um aus erster Hand von den Verteilaktionen zu berichten. Mit großer Anerkennung würdigten sie die Leistung der beteiligten Akteure, die sich, zusammen mit den vielen Spendern, seit sechs Jahren für bedürftige Kinder einsetzen. Bemerkenswert sei auch das Engagement von Bürgermeister Marcus Türk, der die Schirmherrschaft für die WiS-Aktivitäten der Schule übernommen hatte. Trotz eines vollen Terminkalenders nahm er an der Sitzung teil und bestärkte die Jugendlichen in ihrem selbstlosen Tun.

„Die aktive Hilfe für Kinder, die in schlimmen Verhältnissen aufwachsen müssen, unterstütze ich gerne“, bekräftigte Türk. Dass der Bürgermeister die Aktion begleite und sich darüber hinaus mit eigenem Engagement für das Gelingen sämtlicher Aktivitäten stark mache, sei ein wesentliches Qualitätsmerkmal der Aktion, erläuterte Klassenlehrer Torsten Zühlsdorff. Zusammen mit seinem Kollegen Marcus Birkenmaier gewährleistete er die Projektkontrolle im vergangenen Jahr. „Mit Herrn Türk als Fürsprecher und zusätzlicher Kontrollinstanz wissen die Menschen, dass sie uns ihre Spenden anvertrauen können“, bedankte sich Birkenmaier.

Maag und Schmid hatten Fotos von der Verteilaktion in der Republik Moldau mitgebracht. Sie berichteten über Kinder, die sich voller Glück über Alltagsgegenstände wie Zahnbürsten oder Mützen freuten. Die Mädchen und Jungen des Projektteams hatten ihrerseits eine Präsentation vorbereitet und erläuterten die schulischen WiS-Aktionen des letzten Jahres. Es sei eine prägende Erfahrung gewesen, dass sich so viele Menschen für dieses Hilfsprojekt begeistern ließen, berichtete Laura. Mehr auf www.NRWZ.de pm